Lehrkraft: Dr. Joachim Meyer-Kayser **Leitfach:** Informatik

Projektthema: Visualisierung digitaler Daten

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf die Methoden des Projektmanagements):

Die Seminarteilnehmer erarbeiten mithilfe von Fachliteratur, Expertengesprächen und Übungen fachliche Kompetenzen zu Visualisierungsmöglichkeiten von digitalen Daten (Linien-. Balken-, Kuchendiagramme u. Ä.). Dies umfasst die Beschäftigung mit Klassenbibliotheken (Programmiersprache Java) zur Implementierung von graphischen Anwendungen sowie mit Einlese-, Verarbeitungs- und Speicherungsprinzipien von Daten.

Die Teilnehmer konkretisieren daraufhin das Projektziel (Festlegung auf Datenformate, unterstützte Dia-grammformen, Analysemöglichkeiten von Daten z.B. im medizinischen Kontext) des zu erstellenden Software-Produkts. Es folgt die grobe Festlegung von Software-Modulen und zugehöriger Meilensteine sowie die Bildung entsprechender Projektgruppen. Die Durchführung erfolgt im Rahmen des Projekt-managements unter dem Einsatz der agilen SW-Entwicklungsmethodik.

Ziel ist die Entwicklung eines Programms, das (medizinische) Daten einliest, geeignet visualisiert und nach Möglichkeit auch Analysen (z.B. im medizinischen Kontext) zulässt.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge (Informatik, Mathematik, Ingenieurwissenschaften), Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder:

- Informatik
- Mathematik
- Ingenieurwissenschaften
- Lehramt
- Medizinische Informatik

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

1. kLN: Kompetenzen im Bereich der Projektarbeit anhand von individuellen Projektbeiträgen (z.B. Referate zum Umgang mit verschiedenen Klassenbibliotheken, Definition und Implementierung von SW-Modulen, Zwischenpräsentationen, Portfolio)
2. kLN: Kompetenzen im Bereich der beruflichen Orientierung (z.B. Vorstellung und Bewertung von Projekt-modellen, Erarbeitung möglicher Berufsfelder bzw. Studiengänge im Projektzusammenhang, Portfolio)

Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt:

- • Dr. Klaus Engel (Siemens Healthineers, Experte im Bereich medizinische Datenvisualisierung)

Voraussichtlich notwendige Sach- und Finanzmittel:

- Für Referentinnen und Referenten: ----
- Für Material: evtl. Sachbücher

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Das P-Seminar steht allen Schülerinnen und Schülern der Ausbildungsrichtung NTG offen.

J. Meyer-Kayser

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung

Lehrkraft: Martin Schlund-Götz **Leitfach:** Spanisch

Projektthema: Noche Española

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf die Methoden des Projektmanagements):

Zunächst erarbeiten die Projektteilnehmer/innen anhand von Fachliteratur und Expertengesprächen fachliche Kompetenzen im Bereich spanischer und lateinamerikanischer Kultur.

Sie konkretisieren das Projektziel (Art und Medium der Veröffentlichung), legen Meilensteine fest, organisieren sich nach Fähigkeiten in Projektgruppen, Strukturieren die erforderlichen Arbeitsbereiche, bestimmen die projektinternen Kommunikationswege und überprüfen in regelmäßigen Abständen den Projektfortschritt.

Das Projektergebnis im Rahmen eines Kultur- und Begegnungsabends („Noche Española") medienwirksam in der Öffentlichkeit präsentiert werden. Eine Evaluation am Ende rundet das P-Seminar ab.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

- BWL (Projektmanagement)
- Pädagogik (Schwerpunkt Inkulturation)
- Entwicklungszusammenarbeit (Fachkraft im Entwicklungsdienst)

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

1. kLN: Kompetenzen im Bereich der Projektarbeit anhand von individuellen Projektbeiträgen (z.B. Rechercheergebnisse zum Thema, Definition und Erledigung von Arbeitspaketen, Zeitplanung, Zwischenpräsentationen, Portfolio)
2. kLN: Kompetenzen im Bereich der beruflichen Orientierung (z.B. Vorstellung und Bewertung von Persönlichkeitsmodellen, Erarbeitung möglicher Berufsfelder bzw. Studiengänge im Projektzusammenhang, Portfolio)

Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt:

- Caritas International oder vergleichbare Organisationen, die weltweit tätig sind (Präsentation zum Thema Entwicklungsarbeit)
- Instituto Cervantes als Vermittelter spanischer Kultur (Präsentation zur Rolle Spaniens in Europa) / Universität Erlangen (Fachbereich Romanistik)
- Künstleragenturen – Vermittlung von Künstlern für den Präsentationsabend

Voraussichtlich notwendige Sach- und Finanzmittel:

- Für Referentinnen und Referenten: ca. 300€
- Für Material: ca. 300€

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Das P-Seminar steht allen Schülerinnen und Schülern unabhängig von Ausbildungsrichtung und Sprachenfolge offen. Spanischkenntnisse sind keine Voraussetzung!

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung

Lehrkraft: Kerstin Janker-Wicklein **Leitfach:** Latein

Projektthema: Latein 2.0 – Videos für LateinschülerInnen

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf die Methoden des Projektmanagements):

Ellenlange Stichwortregister absuchen war gestern – schau dir doch einfach ein Video dazu an! Wer heute schnell und komfortabel erste Informationen zu einem Thema sucht, greift gerne auf YouTube zurück. Schon längst ist das Videoportal zu einem Lernmedium geworden. Doch nicht immer sind alle Tutorials oder Lernvideos im Bereich Antike und Latein wirklich brauchbar und auf die Bedürfnisse eines Lateinschülers in seinem Lernalltag zugeschnitten. Das wollen wir ändern.

Im Stil von YouTube Videos sollen die ProjektteilnehmerInnen Themen aus der Antike in kurzen Tutorials oder Infovideos präsentieren. Dabei werden Alltagsthemen knapp und unterhaltsam beleuchtet, Einblicke in römische Lebenswelten geschaffen oder auch grammatikalische Probleme leicht verständlich erklärt. Dazu sind jeweils kleine Lernsequenzen zu verschiedenen Themengebieten angedacht.

Zunächst erarbeiten die Projektteilnehmer/innen anhand von Fachliteratur und Expertengesprächen fachliche Kompetenzen zum Alltagsleben in der Antike und erhalten ebenso Einblicke in den Studiengang Medien & Kommunikation. Der Besuch eines antiken Museums kann ebenfalls zur Aneignung des Fachwissens dienen. Ebenso erwerben die TeilnehmerInnen entsprechende Kompetenzen zur Erstellung von Lern- bzw. Erklärvideos.

Sie konkretisieren das Projektziel (Themenbereiche, Plattform für die Videos), legen Meilensteine fest (Festlegung der Themen, Art der kreativen und innovativen Bearbeitung, Schreiben der Drehbücher und Schnitt), organisieren sich nach Fähigkeiten in Arbeitsgruppen, bestimmen die projektinternen Kommunikationswege und überprüfen in regelmäßigen Abständen den Projektfortschritt.

Das Projektergebnis „Lernvideos für Lateinschüler" soll am Ende des Schuljahres allen SchülerInnen des Gymnasiums auf einer geeigneten Plattform zugänglich gemacht werden. Eine Evaluation am Ende rundet das P-Seminar ab.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder:

Antike Sprachen und Alte Geschichte, Medienpädagogik, digital learning, Multimedia & Kommunikation, Lehramt

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

1. kLN: Kompetenzen im Bereich der Projektarbeit anhand von individuellen Projektbeiträgen (z.B. Rechercheergebnisse zum Thema, Definition und Erledigung von Arbeitspaketen, Zeitplanung, Zwischenpräsentationen, Portfolio)
2. kLN: Kompetenzen im Bereich der beruflichen Orientierung (z.B. Vorstellung und Bewertung von Persönlichkeitsmodellen, Erarbeitung möglicher Berufsfelder bzw. Studiengänge im Projektzusammenhang, Portfolio)

Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt:

Herzo TV & GymAG, Hochschule Ansbach, Museum (z.B. Germanisches Nationalmuseum)

Voraussichtlich notwendige Sach- und Finanzmittel:

- Für Referentinnen und Referenten: Gastvorträge und Seminare

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Das P-Seminar steht prinzipiell allen Schülerinnen und Schülern unabhängig von Ausbildungsrichtung und Sprachenfolge offen. Lateinkenntnisse sind nicht zwingend notwendig.

Kerstin Janker-Wicklein

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung

Lehrkraft: Matthias Engel, Christopher Paul **Leitfach:** Sport

Projektthema: Planung, Organisation und Durchführung eines Benefizevents am Gymnasium Herzogenaurach – Lauf für Kaya!

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf die Methoden des Projektmanagements):

Zunächst erarbeiten die Seminarteilnehmer*innen mithilfe von Internet-Recherche und Expertengesprächen fachliche Kompetenzen zum Thema Eventmanagement.

U.a. konkretisieren sie das Projektziel (Teilnehmer*innen/Zielgruppen, Termin, externe Partner, Technik etc.) des Events, bilden Arbeitsgruppen, definieren Arbeitspakete, einigen sich auf Zuständigkeiten, legen Meilensteine fest, bestimmen Kommunikationswege und überprüfen dabei regelmäßig den Projektfortschritt.

Das Projektergebnis, der Lauf für Kaya!, soll – eingebettet in einen ebenfalls zu organisierenden und am Eventtag stattfindenden Projekttag - im Frühjahr des Schuljahres am Gymnasium Herzogenaurach stattfinden. Eine Evaluation des Projekts rundet das P-Seminar ab.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

(int.) BWL; Event-Management; Sport-Management; Sportökonomie; Ausbildung städtische Berufe

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

1. kLN: Kompetenzen im Bereich der Projektarbeit anhand von individuellen Projektbeiträgen (z.B. Rechercheergebnisse zum Thema, Definition und Erledigung von Arbeitspaketen, Zeitplanung, Zwischenpräsentationen, Portfolio)
2. kLN: Kompetenzen im Bereich der beruflichen Orientierung (z.B. Vorstellung und Bewertung von Persönlichkeitsmodellen, Erarbeitung möglicher Berufsfelder bzw. Studiengänge im Projektzusammenhang, Portfolio)

Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt:

- Eventfirma act3, Herzogenaurach: Fachliche Informationen und Beratung rund um (Sport-) Events
- Stadt Herzogenaurach: Beratung und Ansprechpartner für alle behördlichen Regelungen/Genehmigungen
- Sportfirmen Adidas und Puma: Beratung und Bereitstellung u. A. des Teamoutfits
- Kaya-Verein Herzogenaurach: Information über Möglichkeiten der Verwendung der Spendengelder

Voraussichtlich notwendige Sach- und Finanzmittel:

Alle Kosten werden über Sponsoring (finanziell und durch Sachgüter/Dienstleistungen) außerhalb der Spenden, die am Event erlaufen werden, bewerkstelligt.

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Das P-Seminar steht allen Schülerinnen und Schüler unabhängig von Ausbildungsrichtung und Sprachenfolge offen. Die Informationen für Firmenläufer werden in Deutsch und Englisch verfasst.

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung

Lehrkraft: Alexander Berthold **Leitfach:** Chemie

Projektthema: *Lebensmittel und die Chemie dahinter – Konservierung, Inhaltsstoffe und Co*

Kurzbeschreibung des Projekts:

Zunächst erarbeiten die Projektteilnehmer/innen anhand von Fachliteratur und Expertengesprächen fachliche Kompetenzen zur Lebensmittelchemie, Konservierungsmethoden und Inhaltsstoffen.

Sie konkretisieren das Projektziel (Art und Medium der Veröffentlichung, z.B. Ein Ratgeber über Lebensmittel und Inhaltsstoffe, Lebensmittelkonservierung und/oder einen Stand am Schulfest mit eigenen Produkten), legen Meilensteine fest, organisieren sich nach Fähigkeiten in Projektgruppen, Strukturieren die erforderlichen Arbeitsbereiche, bestimmen die projektinternen Kommunikationswege und überprüfen in regelmäßigen Abständen den Projektfortschritt. Die Schüler/innen werden im Verlauf des Seminars einige praktische Labortätigkeiten umsetzen und selbständig in den Übungsräumen Experimente durchführen.

Das Projektergebnis *„Lebensmittel und die Chemie dahinter – Konservierung, Inhaltsstoffe und Co"* wird am Ende des Jahres über die Schulkanäle und am Schulfest präsentiert werden. Eine Evaluation am Ende rundet das P-Seminar ab.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

- Lebensmittelchemie, Pharmazie, Organische Chemie
- Berufe mit Lebensmittelverarbeitung; z.B. Koch, Bäcker, Konditor, Brauer, ...
- Lebensmittelkontrolleur
- Laborant/Laborantin
- Ernährungswissenschaft, Lebensmitteltechnik, Gesundheitsmanagement, Sportökonomie

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

1. kLN: Kompetenzen im Bereich der Projektarbeit anhand von individuellen Projektbeiträgen (z.B. Rechercheergebnisse zum Thema, Definition und Erledigung von Arbeitspaketen, Zeitplanung, Zwischenpräsentationen, Portfolio)
2. kLN: Kompetenzen im Bereich der beruflichen Orientierung (z.B. Vorstellung und Bewertung von Persönlichkeitsmodellen, Erarbeitung möglicher Berufsfelder bzw. Studiengänge im Projektzusammenhang, Portfolio)

Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt:

- Lebensmittelindustrie (Brauerei, Molkerei, Bäckerei, Schöller)→ Betriebsbesichtigung
- Lebensmittelkontrolleur, Gesundheitsamt → Beratung und Schulung der Hygiene
- Lebensmittelchemie der FAU → Experte, Unterstützung

Voraussichtlich notwendige Sach- und Finanzmittel:

- Für Referentinnen und Referenten: 50€
- Für Material: abhängig von der Art der Konservierung bis zu 1000€

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Das P-Seminar steht allen Schülerinnen und Schülern unabhängig von Ausbildungsrichtung und Sprachenfolge offen. Interesse an praktischen Arbeiten „im Labor" wären wünschenswert ebenso erleichtert Chemie in der 11. Jahrgangsstufe den theoretischen Hintergrund (nicht zwingend notwendig).

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung

Lehrkraft: Jan Hofmann **Leitfach:** Geographie

Projektthema: Upcycling Lab – Zukunft nachhaltig mitgestalten

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf die Methoden des Projektmanagements):

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) erarbeiten mithilfe von Fachliteratur und Expertengesprächen fachliche Kompetenzen zur globalen Müllproblematik, was Einsichten in das Ausmaß der Müllproduktion wie auch der Müllentsorgung auf verschiedenen Maßstabsebenen (von lokal bis global) beinhaltet. In diesem Zusammenhang befassen sich die SuS u.a. mit der globalen Bevölkerungsentwicklung, dem Zusammenhang zwischen Lebensstandard und Müll, dem ökologischen Fußabdruck und der mit dem Müll einhergehenden problematischen Auswirkungen auf verschiedene Ökosysteme. Gleichzeitig soll ein besonderer Fokus auf innovativen Lösungsstrategien wie dem Konzept des Upcycling liegen. Die SuS verstehen, dass eine Notwendigkeit für transformatives Handeln besteht und Upcycling hier einen lebendigen Beitrag zur gelebten Nachhaltigkeit leisten kann, da Materialien durch eine Zweckentfremdung ein zweites Leben geschenkt wird und die aufgewerteten Materialien auf diese Weise in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt werden. Die SuS kommen im Rahmen des Seminars mit innovativen Ideen regionaler Akteure in Kontakt, jenen Problemen mit einfachen wie genialen Strategien entgegenzuwirken und im Sinne einer Global Citizenship selbst Teil einer zukunftsorientierten Lebensgestaltung zu werden.

Im Verlauf der Auseinandersetzung konkretisieren die SuS das Projektziel (Zielgruppe, Größe, Themen, Format etc.), die Art der Ergebnispräsentation, sie definieren Arbeitspakete, legen Meilensteine fest, bilden Arbeitsgruppen, einigen sich auf Zuständigkeiten, bestimmen Kommunikationswege und überprüfen in regelmäßigen Austauschen den Projektfortschritt. Das Projektergebnis des „Upcycling Labs" soll am Ende des Schuljahres in einem geeigneten Rahmen präsentiert werden. Eine Evaluation des Projekts rundet das P-Seminar ab.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

Geographie, Life-Science-Engineering, Umweltwissenschaften, Nachhaltigkeitswissenschaft, Recycling- und Entsorgungsmanagement, Umweltverfahrenstechnik, Bio- und Umwelttechnik

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

1. kLN: Kompetenzen im Bereich der Projektarbeit anhand von individuellen Projektbeiträgen (z.B. Rechercheergebnisse zum Thema, Definition und Erledigung von Arbeitspaketen, Zeitplanung, Zwischenpräsentationen, Portfolio)
2. kLN: Kompetenzen im Bereich der beruflichen Orientierung (z.B. Vorstellung und Bewertung von Persönlichkeitsmodellen, Erarbeitung möglicher Berufsfelder bzw. Studiengänge im Projektzusammenhang, Portfolio)

Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt:

- Urban Lab Nürnberg: fachliche Beratung zu innovativen Handlungsoptionen im städtischen Kontext
- städtische Müllentsorgung Herzogenaurach: fachliche Informationen zu Verfahrensweisen
- Universitätsangestellte der FAU Erlangen-Nürnberg im Bereich Geographie oder Life-Science-Engineering: fachliche Informationen und Beratung zur Technologien im Rahmen einer nachhaltigen Stadtentwicklung
- Experten aus der Akademie der bildenden Künste: Beratung zur Produktgestaltung

Voraussichtlich notwendige Sach- und Finanzmittel:

- Für Referentinnen und Referenten: ca. 200 €
- Für Material: Stellwände, Plakate, bzw. für Umsetzung des gewählten Upcycling-Projekts: 200 €

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Das P-Seminar steht allen Schülerinnen und Schülern unabhängig von Ausbildungsrichtung und Sprachenfolge offen.

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung

Lehrkraft: Sascha Raum **Leitfach:** Musik

Projektthema: Organisation eines Pop-Konzerts in einem außerschulischen Veranstaltungsraum

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf die Methoden des Projektmanagements):

Zunächst erarbeiten die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer mithilfe von Fachliteratur und Expertengesprächen fachliche Kompetenzen aus den Bereichen Veranstaltungsmanagement, Veranstaltungstechnik und Gastronomie.

Unter anderem konkretisieren sie das Projektziel (auftretende Bands, Veranstaltungsort, Zielgruppe, Rahmenprogramm, Bewirtung etc.), definieren Arbeitspakete, legen Meilensteine fest, bilden Arbeitsgruppen, einigen sich auf Zuständigkeiten, bestimmen Kommunikationswege und überprüfen dabei regelmäßig den Projektfortschritt.

Das Projektergebnis in Form der Durchführung des Konzerts soll am Ende des Schuljahres in einem geeigneten Rahmen präsentiert werden. Eine Evaluation des Projekts rundet das P-Seminar ab.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

Kulturmanagement, Veranstaltungsmanagement, Gastronomie, Veranstaltungstechnik

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

1. kLN: Kompetenzen im Bereich der Projektarbeit anhand von individuellen Projektbeiträgen (z.B. Rechercheergebnisse zum Thema, Definition und Erledigung von Arbeitspaketen, Zeitplanung, Zwischenpräsentationen, Portfolio)
2. kLN: Kompetenzen im Bereich der beruflichen Orientierung (z.B. Vorstellung und Bewertung von Persönlichkeitsmodellen, Erarbeitung möglicher Berufsfelder bzw. Studiengänge im Projektzusammenhang, Portfolio)

Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt:

- Kultur-Abteilung der Stadt Herzogenaurach (organsiert u.a. Konzerte im Rahmen von „hin & herzo"): Fachliche Informationen zu Veranstaltungsplanung und themenzentrierte Konzerte
- Verantwortliche Personen für Booking & Veranstaltungsmanagement eines Veranstaltungsortes wie z. B. des Jungendzentrums „rabatz": Beratung bei der Konzeption des Konzerts

Voraussichtlich notwendige Sach- und Finanzmittel:

- Für Referentinnen und Referenten: Vermutlich keine Mittel nötig, wenn auf Partner in öffentlicher Trägerschaft (Gemeinde Herzogenaurach, rabatz) zurückgegriffen werden kann.
- Eventuell finanzieller Puffer, falls der Finanzierungsplan der Schülerinnen und Schüler nicht aufgeht (Einnahmen: Eintrittsgelder, gastronomischer Verkauf; Ausgaben: Bandgagen, Saalmiete, Technik)

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Das P-Seminar steht allen Schülerinnen und Schülern unabhängig von Ausbildungsrichtung und Sprachenfolge offen.

S. Raum

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung

Lehrkraft: Jennifer Schall **Leitfach**: Englisch

Projektthema: Dine & Crime - Hosting a Murder Mystery Dinner Party

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf die Methoden des Projektmanagements):

Zunächst erarbeiten die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer mithilfe von geeigneter Literatur mögliche „crime scenes". Dabei helfen ihnen ein Besuch im Amerikahaus in Nürnberg (Bibliothek!), das gemeinsame Stöbern in der Krimiabteilung verschiedener lokaler Buchhandlungen (ER, NÜ, Herzogenaurach, Frauenaurach) und ein Besuch der Stadtbibliothek (Herzogenaurach oder Erlangen).

Parallel wird das konkrete Programm eigenständig geplant: Wo und wann soll das Event stattfinden? Welche Ziel- und Altersgruppe soll angesprochen werden? Welchen Umfang soll es haben? Welche Kostüme werden benötigt? Welche Essensgänge sind sinnvoll als Unterteilung der Murder Mystery Dinner Party? Welche Lebensmittel werden wann und von wem vorbereitet und serviert? Wie werden Allergiker berücksichtigt? Welche möglichen inhaltlichen und sprachlichen Hilfestellungen bei der Lösung des Falls werden eingeplant? Wie wird eingeladen? Etc.

Zum Abschluss soll im Rahmen eines *Dine & Crime Events* die *Murder Mystery Dinner Party* in geeigneter Form stattfinden.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

Verlagswesen, Lehramt, Journalismus, Eventmanagement im Kulturbereich, Public Relations, Erzieher/Erzieherin, Gastronomie, Theaterwissenschaft, Kriminalpolizei

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

1. kLN: Kompetenzen im Bereich der Projektarbeit anhand von individuellen Projektbeiträgen (z.B. Rechercheergebnisse zum Thema, Definition und Erledigung von Arbeitspaketen, Zeitplanung, Zwischenpräsentationen, Portfolio)
2. kLN: Kompetenzen im Bereich der beruflichen Orientierung (z.B. Vorstellung und Bewertung von Persönlichkeitsmodellen, Erarbeitung möglicher Berufsfelder bzw. Studiengänge im Projektzusammenhang, Portfolio)

Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt:

- Bücher, Medien & mehr, Bücherinsel in Frauenaurach: Beratung bei Auswahl der Plots
- Amerikahaus Nürnberg: Überblick über Events und die Bibliothek des DAI erhalten
- Stadtbibliothek Herzogenaurach oder Erlangen: Ideen für Settings, Kostüme, Rezepte, Deko und Plots sammeln (auch Onleihe!)
- Klett, Cornelsen: Informationen zu geeigneter Literatur
- FAU: Recherche zur Gattung „crime fiction" etc.

Voraussichtlich notwendige Sach- und Finanzmittel:

- Für Referentinnen und Referenten: Vortrag im Amerikahaus
- Für Material: Nahrungsmittel für Dinner, evtl. Deko und Kostüme

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Das P-Seminar steht allen Schülerinnen und Schülern unabhängig von Ausbildungsrichtung offen. Ausreichende Sprachkenntnisse sind erforderlich.

J. Schall

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung

Lehrkraft: Kristina Jaruga **Leitfach:** Wirtschaft und Recht

Projektthema: Fairtrade – Faire Verpflegung in der Schule

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf die Methoden des Projektmanagements):

Die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer studieren zuallererst Fachliteratur und erwerben darüber hinaus in Expertengesprächen fachliche Kompetenzen zum Thema „Fairtrade".

Sie informieren sich, welche fairen Aktionen es an unserer Fairtrade-Schule bereits gibt und entwickeln Ideen für künftige Aktionen, die zur weiteren Förderung des fairen Handels ins Leben gerufen werden können. Anschließend diskutieren die Schülerinnen und Schüler die gesammelten Vorschläge. Darauffolgend legen sie das Projektziel fest (Etablierung von noch nicht da gewesenen Fairtrade-Aktionen), erstellen Arbeitspakete, verständigen sich auf Etappenziele, bilden Arbeitsgruppen, einigen sich auf Zuständig-keiten und bestimmen Kommunikationswege. Unabdingbar ist die regelmäßige selbstständige Kon-trolle des Projektfortschritts. Am Ende des Schuljahres werden die Projektergebnisse in geeigneter Form vorgestellt (z. B. Stellwände in der Aula und auf dem Schulfest, Beitrag im Jahresbericht).

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

- Studiengänge: Betriebswirtschaftslehre, Internationale Wirtschaft & Entwicklung, Sustainability Management (Nachhaltigkeitsmanagement)
- Entwicklungshelfer/in

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

1. kLN: Kompetenzen im Bereich der Projektarbeit anhand von individuellen Projektbeiträgen (z.B. Rechercheergebnisse zum Thema, Definition und Erledigung von Arbeitspaketen, Zeitplanung, Zwischenpräsentationen, Portfolio)
2. kLN: Kompetenzen im Bereich der beruflichen Orientierung (z.B. Vorstellung und Bewertung von Persönlichkeitsmodellen, Erarbeitung möglicher Berufsfelder bzw. Studiengänge im Projektzusammenhang, Portfolio)

Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt:

- Fairtrade Deutschland e.V., Referent/in
- Regionales Fairhandels-Zentrum Nordbayern CaWeLa, Bezug fair gehandelter Produkte

Voraussichtlich notwendige Sach- und Finanzmittel:

- Für Material: Stellwände, Plakate

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Das P-Seminar steht allen Schülerinnen und Schülern unabhängig von Ausbildungsrichtung und Sprachenfolge offen.

K. Jaruga

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung

Lehrkraft: Wolfgang Ammon **Leitfach:** Mathematik

Projektthema: *Wer wird Mathe-Champion?* – Eine Quizshow am Gymnasium Herzogenaurach

Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf die Methoden des Projektmanagements):

Zunächst erarbeiten und vertiefen die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer mithilfe von Fachliteratur und Expertengesprächen fachliche Kompetenzen zu Inhalten des bayerischen Lehrplans der Jahrgangsstufen 5 bis 10.

In Teilgruppen werden passende Aufgaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen erarbeitet und ein Spielformat ähnlich der Quizsendung *„Wer wird Millionär?"* entwickelt. Meilensteine werden festgelegt, die Arbeitsgruppen einigen sich auf Zuständigkeiten, bestimmen Kommunikationswege und überprüfen dabei regelmäßig den Projektfortschritt.

Die Quizshow *„Wer wird Mathe-Champion?"* soll am Ende des Schuljahres in der Aula vor Publikum mit Schülern aus der Jahrgangsstufe 5 bis 10 als Kandidaten veranstaltet werden.

Umsetzung der beruflichen Orientierung:

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen anhand von Persönlichkeitsmodellen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- Recherche ausgewählter Studiengänge, Berufsfelder und berufsbezogener Entwicklungsmöglichkeiten im Projektzusammenhang
- Individuelle Beratungsgespräche unter Berücksichtigung der persönlichen Fortschritte im Prozess der beruflichen Orientierung

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):

Mathematik, Eventmanagement, Tontechnik, Wissenschaftsjournalismus

Art und Anzahl der Leistungserhebungen:

1. kLN: Kompetenzen im Bereich der Projektarbeit anhand von individuellen Projektbeiträgen (z.B. Rechercheergebnisse zum Thema, Definition und Erledigung von Arbeitspaketen, Zeitplanung, Zwischenpräsentationen, Portfolio)
2. kLN: Kompetenzen im Bereich der beruflichen Orientierung (z.B. Vorstellung und Bewertung von Persönlichkeitsmodellen, Erarbeitung möglicher Berufsfelder bzw. Studiengänge im Projektzusammenhang, Portfolio)

Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt:

- Bayerischer Rundfunk: Beratung bei der Konzeption und Durchführung einer Quizshow
- Herzo.TV: Beratung bei der Konzeption und Durchführung einer Quizshow

Voraussichtlich notwendige Sach- und Finanzmittel:

- Für Referentinnen und Referenten: ---
- Für Material/Theatertechnik: ---

Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:

Das P-Seminar steht allen Schülerinnen und Schüler unabhängig von Ausbildungsrichtung und Sprachenfolge offen.

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung